



Suena Festival

7. – 13. Mai 2025

War dies die Erinnerung? – Musikalische Grammatik

Cantando Admont

13.5.2025 | 19:30 Uhr | [Reaktor](#)

Die Kunst des formal richtigen Redens wird im Trivium durch die Grammatik repräsentiert, wobei die Regeln der jeweiligen Sprachen beim Verfassen von Texten beachtet werden sollen. Nun stellt sich die Frage, welchen Gesetzen die Musik unterliegt. Sie werden von vielen Faktoren bestimmt, etwa von Epoche, Region und Stil. In diesem Programm erkunden wir verschiedene Ansätze zur musikalischen Grammatik.

Programm

Gespräch mit Beat Furrer, Claudia Cañamero Ballestar und Javier Quislant

Tomás Luis de Victoria (1548-1611, Spanien), *Taedet animam meam*

Orlando di Lasso (1532-1594, Italien), *Prophetiae Sibyllarum*

Javier Quislant (*1985, Spanien), *Neues Werk* für vier Stimmen, Uraufführung

Beat Furrer (*1954, Schweiz), *Lotófagos I* für Sopran und Kontrabass

Claudia Cañamero Ballestar (*1995, Spanien), *Neues Werk* für Tenor und Kontrabass, Uraufführung

Mit der herzlichen Unterstützung von:



Cantando Admont



Aus dem Bewusstsein der Notwendigkeit, dem zeitgenössischen Schaffen vokaler Musik einen neuen Impuls zu verleihen, und dem Wunsch, das reiche Repertoire der Musik des Mittelalters, der Renaissance und des Frühbarocks erneut aufblühen zu lassen, haben engagierte Sänger:innen unter der Leitung von Cordula Bürgi das Ensemble CANTANDO ADMONT gegründet. Es setzt sich mit Begeisterung und großem Engagement zum Ziel, den Reichtum des historischen vokalen Erbes im zeitgenössischen Schaffen wieder zu beleben.

Wir sind der festen Überzeugung, dass nur durch eine profunde Arbeit am Repertoire der Vergangenheit ein zeitgenössisches Schaffen zu einer erneuten Blüte geführt, und aus der Enge einer Spezialisierung befreit werden kann. Dies verspricht uns gerade heute Hoffnung auf einen neuen Aufbruch.

CANTANDO ADMONT hat es sich mit den eigenen Konzertreihen „concert talk“, „solo cantando“ und „Junge Stimmen“ zum Ziel gemacht, eine neue Konzerttradition in Graz und Wien zu etablieren.

CANTANDO ADMONT tritt bei renommierten Festivals und Veranstaltern wie Salzburger und Bayreuther Festspiele, Acht Brücken Festival Köln, Wien Modern, Steirischer Herbst, Münchner Biennale, Concertgebouw Amsterdam, Wiener Festwochen, Konzerthaus Wien, Musikverein Wien, Deutsche Oper Berlin, Teatro Colón Buenos Aires, Konzerthaus Dortmund, Onassis Center Athen auf. 2025 ist CANTANDO ADMONT in der Oper DAS GROSSE FEUER von Beat Furrer am Opernhaus Zürich aufgetreten.

Die regelmäßige Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponist:innen zeichnet das Ensemble aus. Besonderes Augenmerk liegt auf dem vokalmusikalischen Schaffen von Beat Furrer, aus dessen engem künstlerischen Austausch mit CANTANDO ADMONT zahlreiche neue Werke hervorgegangen sind, darunter die Oper DAS GROSSE FEUER. CANTANDO ADMONT tritt darüber hinaus gemeinsam mit Ensembles und Orchestern wie Klangforum Wien, Concertgebouw Orchester, Münchner Philharmoniker, Philharmonia Zürich, Ensemble PHACE, Nimikry, Schallfeld Ensemble, Ensemble Nickel, KNM Berlin, Ensemble Proton Bern, Ictus Ensemble oder Ensemble dissonArt auf.

Mitwirkende:

... : Sopran

... : Mezzosopran

... : Tenor

... : Bass

... : Kontrabass

Alle Konzerte:

7.5.25 | 19:30 Uhr | Blechblasparty – Theater der Arithmetik | Ensemble Musikfabrik | Reaktor

9.5.25 | 20 Uhr | Erinnerungsspuren – Geometrie der Musik | Studierende vom PPCM | Echoraum

10.5.25 | 19:30 Uhr | Juan Alonso Moreda + Sur Editores | Österreichisch-Portugiesische Gesellschaft

11.5.25 | 14 Uhr | Materia oscura – Sphärenharmonie | MDW - Webern Ensemble | Future Art Lab

11.5.25 | 19:30 Uhr | more sweetly forgot – rhetorische Figuren | Between Feathers | St. Ruprechtskirche

12.5.25 | 19:30 Uhr | GOT LOST – eine neue Liedtheorie | Lab51 | Kaisersaal

